
Evotec gibt Fortschritt in Neurologie-Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb bekannt

- *Wichtiger wissenschaftlicher Fortschritt stärkt die gemeinsame Pipeline der strategischen Neurologie-Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb und löst eine Zahlung von 20 Mio. US\$ an Evotec aus, um die weitere Forschung voranzutreiben*

Hamburg, 12. Juni 2024:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute bekannt, dass das Unternehmen einen wichtigen wissenschaftlichen Fortschritt innerhalb der Neurologie-Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb (NYSE: BMY) erreicht hat, der eine Forschungszahlung in Höhe von 20 Mio. US\$ an Evotec ausgelöst hat. Ein Target-basiertes Programm tritt in die späte klinische Entwicklung ein und leistet einen weiteren Beitrag zu den schnell wachsenden und vielversprechenden Pipeline-Programmen im Bereich Neurodegeneration vom Forschungs- bis ins klinische Entwicklungsstadium, die die Partnerschaft generiert hat.

Evotec und Bristol Myers Squibb gingen ihre Neurologie-Partnerschaft ursprünglich im Dezember 2016 ein, um krankheitsverändernde Behandlungen für ein breites Spektrum neurodegenerativer Erkrankungen zu identifizieren. Derzeit zugelassene Medikamente bieten lediglich eine kurzfristige Behandlung der Symptome, und es besteht ein erheblicher ungedeckter medizinischer Bedarf an therapeutischen Modalitäten, die das Fortschreiten von Erkrankungen verlangsamen oder verhindern.

Bristol Myers Squibb hat ein erstes Programm, EVT8683, im September 2021 als BMS-986419 einlizenziert. Nach einer erfolgreichen Phase-I-Studie gab Bristol Myers Squibb bekannt, dass eine Phase-II-Studie für BMS-986419 für das Jahr 2024 geplant ist. Im März 2023 haben Bristol Myers Squibb und Evotec diese Partnerschaft um weitere acht Jahre erweitert und ausgebaut.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte: „Wir freuen uns, unsere Pipeline mit einem weiteren aussichtsreichen Programm, das in die späte präklinische Entwicklungsphase voranschreitet, weiter auszubauen. Dies zeigt die außergewöhnliche Produktivität unserer Neurologie-Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb und unser gemeinsames Engagement für Innovation und Patient:innenversorgung. Zusammen mit Bristol Myers Squibb ist es uns gelungen, ein wachsendes Portfolio von Programmen zu entscheidenden Wendepunkten voranzubringen, was uns unserem gemeinsamen Ziel näher bringt, neue therapeutische Optionen für Patient:innen mit verheerenden neurologischen Erkrankungen zu entwickeln.“



Über Evotec SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec bietet Partnerschaften und Lösungen zur Pipeline Co-creation von allen Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademischen Institutionen und anderen Akteure des Gesundheitswesens an. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 5.000 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die Standorte des Unternehmens in Europa und den USA bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Medien

Gabriele Hansen
SVP Head of Global Corporate Communications
Gabriele.Hansen@evotec.com

Hinnerk Rohwedder
Director of Global Corporate Communications
Hinnerk.Rohwedder@evotec.com

Investor Relations

Volker Braun
EVP Head of Global Investor Relations & ESG
Volker.Braun@evotec.com